

Environmenstrual Revolution - 'Tangpons' endlich ausprobieren: Der weltweit erste Tampon aus Meeresalgen ist bereit zum in vivo Test

- Der erste *Tangpon* zum Testen: Vyld startet ersten Consumer Trial
- Die Kreislaufwirtschaft-Pionierinnen launchen parallel neuartiges, regeneratives Finanzierungsinstrument (*FPPA*)
- Beteiligung weiterer Investor:innen soll die Marktreife des *Tangpon* bis 2024 ermöglichen

Berlin 03.04.2023: Das **profit-for-purpose** Startup **Vyld** hat es sich zur Aufgabe gemacht, Meeresalgen als nachhaltigen Rohstoff im Mainstream zu etablieren. So wie die industrielle Revolution Landwirtschaft und Ökonomie unwiderruflich verändert hat, ist die regenerative Kreislaufwirtschaft gerade dabei, das Gleiche zu tun. Und so passt es, dass Vyld, gegründet von Marine Guide und **Ecopreneurin Ines Schiller**, ihr Büro in einer historischen Scheune mitten in Berlin-Neukölln hat. Gerade hat das Team erfolgreich sein erstes Produkt, den '*Tangpon*' (einen Tampon aus Seetang), in die Beta Phase der Entwicklung gebracht.

Meeresalgen sind ideal für die nachhaltige Menstruation: Algenbasierte Fasern sind saugfähig, entzündungshemmend, vollständig biologisch abbaubar, respektieren das körpereigene Mikrobiom und müssen nicht gebleicht werden. Darüberhinaus wachsen Algen zehnmal schneller als Landpflanzen, ohne dass Trinkwasser, Pestizide, Düngemittel oder Land benötigt werden und sie bilden dabei die Basis mariner Ökosysteme. Mit dem *Tangpon* macht Vyld diese Eigenschaften endlich für Periodenprodukte nutzbar.

"Am Anfang unserer Reise prophezeiten uns einige Leute aus der Branche, vornehmlich Männer, dass es niemals funktionieren würde, alternative, nachhaltigere Tampons zu produzieren. Und jetzt haben wir den Beweis in unseren Händen und in unseren Vaginas." lacht **Ines Schiller, CEO von Vyld**. Sie ergänzt: "So viele Menschen nehmen neben dem 'Periodenmüll-Problem' Reizungen und Auslaufen während der Menstruation in Kauf, weil sie glauben, dass es keine Alternative gibt. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, das zu ändern."

Um dieses verbesserte Menstruationserlebnis sicherzustellen, wird der Beta-*Tangpon* direkt einem Anwender:innen Test unterzogen. Insgesamt 329 Menschen unterstützten im letzten Jahr Vylds [Crowdfunding Kampagne](#). Alle Unterstützer:innen können sich zeitnah für den Produkttest registrieren und wertvolles Feedback für den *Tangpon* und dessen Weiterentwicklung geben. Die Umfrage dient der Produktverbesserung vor der Markteinführung, die für das Jahr 2024 geplant ist.



"In der Vergangenheit wurden Periodenprodukte primär nach ökonomischen Parametern entwickelt. Diese neue Generation von Periodenprodukten stellt Nachhaltigkeit, Performance, Komfort und Gesundheit an erste Stelle", sagt **Melanie Schichan, Head of Tampon bei Vyld.**

Das Scale-up und Vorbereitung des Markteintritts erfordern natürlich weiteres Kapital und im Sinne ihres ganzheitlichen Ansatzes finanzieren Schiller und ihr Team die Produktentwicklung auch nachhaltiger als klassische Start-ups. Statt Venture Capital zu suchen, geht Vyld Partnerschaften mit kleinen Fonds, Family Offices und Business Angels ein, die ihr Geld regenerativ anlegen wollen. Dazu **Schiller:** "In Anbetracht all der Krisen, mit denen wir als globale Gesellschaft konfrontiert sind, wirkt die VC-Welt mit ihrem Hypergrowth Ansatz zunehmend altmodisch. Wir sind dabei, eine Wirtschaft zu entwickeln, die nicht-ausbeuterisch, regenerativ und inklusiv ist. Wir laden die Investor:innen ein, diese neue Welt mit uns aufzubauen." Gemeinsam mit Vylds bisherigen Investor:innen hat das Team Terms erarbeitet, die mit den gemeinsamen Werten übereinstimmen.

"Die finanzielle Rendite ist sehr attraktiv, gleichzeitig ist das Instrument geduldig, flexibel und - was am wichtigsten ist - gedeckelt, so dass Vylds Gewinne für weiteren Impact verwendet werden können", erklärt **Schiller.** Alle Investor:innen sind auf Basis des 'Future Profit Partnership Agreement' (FPPA) an Vyld beteiligt, einem von Vyld entwickelten progressiven Finanzierungsinstrument, das mit den Grundsätzen des Verantwortungseigentum vereinbar ist und das Vyld open-source für andere Startups zur Verfügung stellt, die ihrem Vorbild folgen wollen. Dazu **Investorin Yonca Braeckman, CEO Impact Shakers:** "Die Investition in Vyld vereinbart meine Interessen als Investorin mit denen des Planeten auf einzigartige Weise".

Über Vyld

[Vyld](#) entwickelt radikal nachhaltige, ozean-freundliche und gesunde Periodenprodukte aus Meeresalgen. Ihr erstes Produkt ist ein Tampon aus Seetang namens *Tangpon*, der 2023 als Weltneuheit in die Beta-Test Phase geht.

Vyld wurde 2021 in Berlin als ein *profit-for-purpose* Unternehmen in Verantwortungseigentum von Ines Schiller gegründet. 2022 hat Vyld seine erste [Pre-Seed-Finanzierungsrunde](#) abgeschlossen, die von den FemTech- und Impact-Investor:innen The Case for Her und Purpose Ventures sowie von mehreren Business Angels, darunter Sebastian Klein (Neue Narrative, Blinkist) und Christian Kraus (RECUP), angeführt wurde. Anschließend führte Vyld eine sehr erfolgreiche [Crowdfunding Kampagne](#) durch.

Vylds Ziel ist ein 'Algaeverse' von Produkten, die Algen als nachhaltigen Rohstoff im Mainstream etablieren und aktiv zur Regeneration der Ozeane sowie zur CO₂-Reduktion beitragen. So hilft Vyld den Aufbau einer nachhaltigen marinen Permakultur zu beschleunigen und trägt zu mindestens 8 der 17 UN-Nachhaltigkeitsziele bei.